

Gebet für Frieden und Einheit in Korea



Koreanische Christen beten am Arbeitsplatz in aller Öffentlichkeit

Bildnachweis: Klaus Ulrich Ruof, EmK-Öffentlichkeitsarbeit

Die Christen in Korea laden die weltweite Christenheit ein, mit ihnen zusammen für die Vereinigung der beiden koreanischen Landesteile zu beten.

Wie jedes Jahr zu Ostern laden der Nationale Kirchenrat in (Süd-)Korea und der (Nord-)Koreanische Christenbund zum »Gemeinsamen Nord-Süd-Ostergebet 2017« ein. Das Gebet drückt die Freude über die Auferstehung aus, formuliert aber auch das Leid, das die seit 70 Jahren anhaltende Trennung über die Menschen in Süd- und Nordkorea gebracht hat.

»Wir haben die Hoffnung verloren, ›in Gott eins zu werden‹, und nach weltlichen Gütern verlangt statt nach Frieden«, heißt es im Gebet. Bildhaft wird formuliert: »Räume die schmerzvollen Erinnerungen an die Trennung und auch den rostigen Stacheldraht zur Seite.« Menschen aus der ganzen Welt sind eingeladen, sich dem Sehnen der koreanischen Christen anzuschließen und für ein Leben in Harmonie und Frieden auf der gesamten koreanischen Halbinsel zu beten. Außerdem geht es im Gebet um den persönlichen ersten Schritt, das eigene »fest verschlossene Herz« zu öffnen und »den Samen der Toleranz, der Liebe und des Dienstes« auszusäen,» damit dieses Land unter Gottes Segen viel Frucht bringen kann«. Das Gebet spiegelt den Wunsch vieler Organisationen wieder, dass auf der koreanischen Halbinsel Frieden und Vereinigung geschehen mögen.

Für die Menschen in Nord- und Südkorea ist es ein wichtiges Zeichen, wenn dieses Gebet oder Teile des Gebets in Ostergottesdiensten verwendet werden. »Wenn wir etwas machen können für diese Menschen, die in einem Dauerkonflikt leben, dann ist es beten!«, unterstützt Rosemarie Wenner, die Bischöfin der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland, dieses Zeichen nachdrücklich. »Gerade als Menschen in einem wiedervereinigten Land, sollten wir die Schwestern und Brüder in Korea nicht vergessen.«

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland in Frankfurt am Main. Kontakt:

[oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Weiterführende Links

[Gemeinsamen Nord-Süd-Ostergebet 2017 \(deutsch\)](#)

[2017 Easter Joint North-South Prayer \(englisch\)](#)

